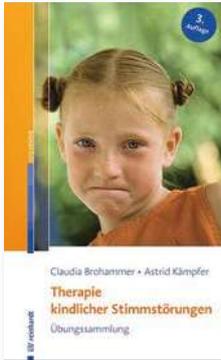


Rezensionen



Claudia Brohammer,
Astrid Kämpfer
**Therapie kindlicher
Stimmstörungen
Übungssammlung**
4., überarbeitete Auflage,
175 Seiten, 56 Abbildungen,
12 Arbeitsblätter
2023, Ernst Reinhardt Verlag,
ISBN 978-3-497-032310, 24,90 EUR

Stimmstörungen treten häufig im Kindesalter auf und können zum einen durch einen übermäßigen oder falschen Stimmgebrauch entstehen, zum anderen beeinflussen auch schwierige Familiensituationen die kindliche Stimmbildung. Oft zeigen sich zusätzlich Symptome in der Motorik und/oder Haltung des Kindes.

Das vorliegende Buch „Therapie kindlicher Stimmstörungen“ von den Logopädinnen Claudia Brohammer und Astrid Kämpfer ist im Jahr 2023 vom Ernst Reinhardt Verlag in 4. Auflage herausgegeben worden.

Es versteht sich hauptsächlich als Übungssammlung für die Therapie von Kindern mit Stimmstörungen. Es werden zudem neben den Grundlagen zur Stimmentwicklung Anregungen zur Diagnostik erläutert sowie Hinweise für die Elternarbeit und zur Anamneseerstellung geboten. Das Buch hat einen Umfang von 175 Seiten und gliedert sich in vier Themenbereiche:

In den Kapiteln eins bis drei erläutern die Autorinnen die theoretischen Grundlagen zur Stimmentwicklung. Auch Informationen zur Anamneseerstellung sind hier nachzulesen.

Die Kapitel vier und fünf beschäftigen sich mit dem Thema Elternarbeit und geben hierfür Hinweise.

Die Arbeit mit und am Kind wird in den Kapiteln sechs bis neun aufgeführt. Die einzelnen Übungen sind dabei nach Kategorien sortiert: Atem- und Stimmfunktion, Stimmtonspannung, Atmung, Artikulation, Phonation, Hörwahrnehmung, Stimmgebrauch und Kommunikation. Sie nehmen einen Großteil des Buches ein und sind hauptsächlich für die Arbeit mit Kindern zwischen sechs und zehn Jahren geeignet. Zusätzlich sind Übungen für den Einsatz mit jüngeren Kindern aufgeführt. Die Auflistung der Übungen erfolgt thematisch übersichtlich geordnet und immer im gleichen Stil: Name der Übung, Ziel der Übung, Durchführungsbeschreibung der Übung.

Zuletzt befassen sich die Kapitel zehn bis zwölf mit der Übertragung in den Alltag des Kindes/der Familie.

Abschließend findet sich am Schluss eine umfangreiche Angabe von verwendeter Literatur sowie ein Sachregister zur schnellen Suche bestimmter Themen.

Das Buch richtet sich primär an Logopäd:innen und Sprachheiltherapeut:innen. Es bietet zahlreiche Übungen, die sich kindgerecht und spielerisch darstellen und sicherlich motivierend auf Kinder wirken. In der Folge scheinen diese zum Einsatz im Bereich der Logopädie oder Sprachheiltherapie sinnvoll anwendbar zu sein. Die Übungen sind übersichtlich in verschiedene Themenbereiche aufgeteilt und nach einem gleichbleibenden Muster aufgeführt, was im Ergebnis ei-

nen guten und schnellen Überblick über die doch große Anzahl an Übungen verschafft. Ein weiterer Bonus ist das Bereitstellen verschiedener Spiel- und Kopiervorlagen zu den einzelnen Übungen zum Download über die Seite des Verlags.

Dinah Frielingsdorf, Zellingen



Heinrich Greving, Ilona Hülsmann
**Gesprächsführung
Kommunizieren in
psychosozialen Berufen**
131 Seiten, 2023, Kohlhammer,
ISBN 978-3-17-036668-8,
29,00 EUR

Das vorliegende Buch stammt aus der Reihe „Basiswissen Helfende Berufe“ und gliedert sich in sechs Kapitel. Im ersten Kapitel „Kommunikation“ werden theoretische und methodologische Grundlagen erläutert. Kommunikation wird hierbei immer in konstruktivistischer Hinsicht als vielschichtig und subjektiv betrachtet.

Im zweiten Kapitel geht es um das Zuhören und dessen Bedeutung im Kontext der Gesprächsführung. Die Grundannahme besteht darin, dass die bewusste Wahrnehmung des Gesprächspartners die zentrale Basis einer dialogischen und professionellen Gesprächsführung ist. Erst im nächsten Kapitel geht es um das Sprechen selbst. Auch hier werden zunächst grundlegende Aspekte des bewussten Einsatzes des Sprechens dargelegt. Im folgenden vierten Kapitel geht es dann um die Verbindung von Zuhören und Sprechen – also um das eigentliche Führen von Gesprächen. Hier werden erneut basale Grundannahmen, Voraussetzungen und Unterschiede von verschiedenen Gesprächssituationen und -intentionen erläutert und damit bewusst gemacht. Machtphänomene in Beziehungen und die Bedeutung von Moderation werden thematisiert. In Kapitel fünf werden die bisherigen Grundlagen dann auf verschiedene Handlungsfelder des Sozial- und Gesundheitswesens übertragen und konkretisiert. Diese werden an konkreten Beispielen verdeutlicht und in Bezug auf weitere Perspektiven eines professionellen Einsatzes der Gesprächsführung differenziert. Kapitel sechs schließt sich mit weiterführenden Perspektiven an und in Kapitel sieben werden abschließend nützliche Adressen vorgestellt. In allen Kapiteln werden zu den theoretischen und methodischen Aussagen Beispiele aus der Praxis formuliert und mit Reflexions- und Anwendungsaufgaben versehen. Außerdem werden immer wieder Übungen zu den jeweiligen Themen präsentiert. Somit richtet sich dieses Werk vor allem an Studierende bzw. Personen, die sich grundlegendes Basiswissen zu diesem Thema aneignen möchten bzw. bereits vorhandenes Wissen auffrischen und ergänzen möchten. Hierbei hilft der klare, logische und übersichtliche Ausbau des gesamten Buches sowie der einzelnen Kapitel. Es ist somit möglich, sich einen gut verständlichen ersten Überblick zu diesem Thema zu verschaffen und sich grundlegend mit der Bedeutung professioneller Gesprächsführung auseinanderzusetzen. Hilfreich zur individuellen Auseinandersetzung erscheinen hierbei auch Anregun-